



Anweisungen - Passkontrolle

- Die **Spielerpässe** und der **freigegebene Spielbericht** sind dem **SR 30 Minuten vor Spiel unaufgefordert von beiden Mannschaften vorzulegen**. Ihm stehen die **Spielerpässe bis nach Spielschluss** zur Verfügung. Die Richtigkeit der Eintragungen im Spielbericht liegt in der Verantwortung der Vereine. (Augenmaß)
- **Legitimation im Herren- und Frauen-Bereich** erfolgt durch den **Spielerpass**. **Ersatzweise** kann die Legitimation durch den **Personalausweis, Reisepass oder Führerschein erfolgen**. In diesen Fällen ist dies im Spielbericht unter „**Besondere Vorkommnisse**“ mit der Nennung des Ausweisdokumentes zu vermerken.
- Für die **Legitimation im Juniorenbereich** sind **alle Mittel auszuschöpfen** (Bestätigung durch Spieler des Gegners oder Vertrauensperson, Unterschrift mit Geburtsdatum im Spielbericht).



Anweisungen - Passkontrolle

- Die **Legitimationsdokumente** müssen **unaufgefordert vor dem Einsatz des Spielers vorgelegt** werden. In Einzelfällen kann dies auch bis unmittelbar nach dem Spiel erfolgen. Den Einzelfall entscheidet der Schiedsrichter vor Ort. Eine Berichterstattung ist nach erfolgter Legitimation nicht erforderlich (Ausnahme siehe 2 – Legitimation durch anderes Dokument).
- Die SR sind angehalten, **jeden Spieler spielen zu lassen**. Allerdings ist dem Verein aus sportlichen Gründen die **Nichtlegitimation mitzuteilen** (keine Verpflichtung).



Anweisungen - Passkontrolle

- Ein **fehlender Spieler** auf dem Spielbericht oder **falsch ausgefüllter Spielbericht** durch die Vereine **nimmt dem Spieler nicht die Spielberechtigung**. Der SR kann **nach dem Spiel die Korrekturen** vornehmen. Dies gilt **auch für Änderungen in der Startaufstellung, Nummernänderung oder Nachtrag eines Spielers**. Der SR ist darüber von den Vereinen **unaufgefordert in Kenntnis zu setzen**. Der SR **vermerkt** dies aber im Spielbericht unter **„besondere Vorkommnisse“** mit dem Satz: „Bei Verein xy wurden Veränderungen nach Freigabe in der Spielerliste vorgenommen“.
- Der SR **vervollständigt** den Spielbericht nach dem Spiel mit den vorgeschriebenen Angaben über Spielzeit, Ergebnis, SRA, Feldverweise, Schiedsrichterkosten, Unfälle, fehlende Spielerpässe u.ä.
- Es entfällt allerdings die Gesichtskontrolle in der Kabine. Es wird also nur noch eine Passkontrolle vorgenommen.



Anweisungen - Passkontrolle

- Sollte ein **Verein im Einzelfall berechnigte Zweifel hinsichtlich der Spiel- und Einsatzberechnigung eines Spielers haben**, so kann dies dem Schiedsrichter weiterhin mitgeteilt werden, worauf der **Schiedsrichter, falls erforderlich, dann um Rahmen der sog. Gesichtskontrolle die Identität sowie die Rückennummer des Trikots des betreffenden Spielers punktuell überprüfen** soll.
- Zusätzlich zur Spielberechnigung ist der **Status auf Vertragsamateure zu prüfen**. Auffälligkeiten sind ebenfalls im elektronischen Spielbericht zu vermerken. Grundsätzlich muss von uns (sofern keine Gefährdung von dem Spieler aufgrund der Ausrüstung ausgeht) jeder Spieler zum Spiel zugelassen werden. Ein vorheriger Hinweis an den jeweiligen Verein kann erfolgen, eine Wertung ist allerdings nicht abzugeben.



Anweisungen - Auswechselmodalitäten

Hat ein Team keine Möglichkeit mehr auszuwechseln, tragen SR und beide SRA dafür Sorge, dass sich keine Spieler hinter dem Tor aufwärmen oder auslaufen.

Die **Auswechselspieler** haben sich **grundsätzlich an der Torauslinie hinter dem eigenen Tor warmzulaufen**. Wenn die örtlichen Gegebenheiten es erlauben, ist das Aufwärmen Rechts vom TW aus neben das Tor zu verlegen, damit der Assistent freie Sicht hat und nicht bei der Ausübung seiner Tätigkeit durch Auswechselspieler gestört wird. Aufwärmen außerhalb des Innenraumes (z.B. auf einem anderen daneben befindlichen Sportplatz) ist erlaubt.

Die Auswechslungen sind mit Nr. des ausgewechselten Spielers und der Zeit der Auswechslung zu versehen. Bei Spielen mit **Rückwechselmöglichkeit** ist die **Ersteinwechslung** eines Spielers mit **Minutenangabe** und der **Nr. des ausgewechselten** Spielers zu versehen.



Anweisungen - Feldverweise

Bei Feldverweisen verbleibt bei allen Spielen im Verbandsgebiet der Spielerpass grundsätzlich beim Verein.



Anweisungen - Elektronischer Spielbericht

- Der elektronische Spielbericht ist **Vorort vollständig auszufüllen** und fertig zu stellen. **Ausnahmen** bestehen nur bei **technischen Störungen** oder bei **Bedrohungslage** des SR-Teams sowie bei **Sonderberichten, die grundsätzlich zu Hause anzufertigen sind**. Generell ist der **Spielbericht aber 24 Stunden nach Spielende zu finalisieren**. In der **Rubrik „sonstige Vorkommnisse“** ist dann der Vermerk **„Sonderbericht wegen Feldverweise für Nr. xx folgt“** (oder ähnlich) einzutragen. Der **Sonderbericht selbst** ist im **Dateiformat spätestens 24 Stunden nach Spielende als Dateianhang dem elektronischen Spielbericht anzuhängen**. Außerdem ist er **per Mail dem zuständigen SR-Ansetzer weiterzuleiten**. Der amtierende SR ist für die ordnungsgemäße und richtige Berichterstattung verantwortlich.



Anweisungen - Elektronischer Spielbericht

- **Fahrtkosten, Spesen** sowie der sich daraus ergebende Gesamtbetrag sind **getrennt aufzuführen**. **Letzterer** muss **zwingend identisch** sein mit dem Endbetrag auf der **Spesenquittung**.
- Steht der **Spielbericht online nicht zur Verfügung**, ist ein **Papier-Spielberichtsbogen** von den beiden Mannschaften zu erstellen. Dieser wird vom SR nach Spielschluss vollständig ausgefüllt und dem **Klassenleiter postalisch spätestens 48 Stunden nach dem Spiel zugestellt**. (**Achtung**: In diesem Fall muss das **Spielergebnis vom Heimverein telefonisch gemeldet** werden!)



Anweisungen - Elektronischer Spielbericht

- **Relevante Vorgänge** sind genau und mit **namentlicher Nennung der Personen** zu schildern, damit sich **Klassenleiter, Sportrichter** oder das **Sportgericht** ein **klares Bild** machen können. Dies gilt speziell bei **Feldverweisen** und bei **besonderen Vorkommnissen**. Dabei muss eine vorausgegangene Provokation erwähnt werden, weil sie das Strafmaß beeinflusst. Für die Erstellung eines Sonderberichtes steht den SR ein Formular auf der Homepage des HFV zur Verfügung, dessen Nutzung wir auf Bitte der Sportgerichte ausdrücklich empfehlen.
- Die zusätzliche Fragestellung im Online-Spielbericht über Gewaltvorgänge im Amateurfußball sind grundsätzlich auszufüllen und für alle Schiedsrichter obligatorisch. Hilfestellung gibt das E-Learning-Tool „Gewalt und Diskriminierung“ des DFB, das jeder Schiedsrichter durchgeführt hat.



Anweisung

- Bei einem **Feldverweis** wegen **Verhinderung eines Tores oder einer offensichtlichen Torchance** ist mit anzugeben, ob der für die Regelübertretung verhängte Freistoß oder Strafstoß zum **Tor geführt hat oder nicht**.
- Falls ein Vorgang allein vom Schiedsrichter-Assistenten beobachtet wurde, ist dies im Bericht zu erwähnen.
- Die **Anreise zum Spielort** ist so einzurichten, dass die wahrzunehmenden Kontrollaufgaben gem. §§ 71, 72 Spielordnung vor dem Spiel mit Ruhe und Sorgfalt vorgenommen werden können.
- **Auswechselkarten** sind nach wie vor **Bestandteil des Auswechselforgangs**, auf die **nicht eigenmächtig verzichtet** werden kann.
- Die Farbe „**schwarz**“ ist gemäß § 60 Spielordnung dem **SR vorbehalten**. Ein farblich einheitliches Zweittrikot ist vom SR-Team mitzuführen.



Hinweise zum „Handshake“

- Aufstellung **beider Mannschaften gemeinsam** mit dem Schiedsrichter außerhalb des Spielfeldes zum **Einlauf** vor Spielbeginn
- Der Schiedsrichter / Die Schiedsrichterin **führt die beiden Mannschaften auf das Spielfeld in Richtung Anstoßpunkt**
- Die **Mannschaften** stellen sich **rechts und links neben dem Schiedsrichter / der Schiedsrichterin in einer Reihe auf**
- Die Mannschaften und der Schiedsrichter / die Schiedsrichterin **begrüßen die Zuschauer**
- Der Spielführer der Gastmannschaft führt danach sein Team am Schiedsrichter / an der Schiedsrichterin und der Heimmannschaft vorbei - Hierbei begrüßt die Gastmannschaft sowohl den Schiedsrichter / die Schiedsrichterin als auch die Heimmannschaft mit „**Handshake**“
- Der Schiedsrichter / Die Schiedsrichterin bittet die Spielführer der beiden Mannschaften zur **Platzwahl**